



Kirchengemeinderat

Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2023

Anwesend: Frau Lorenz, Frau Lutz, Hr. Prof. Dr. Ihli, Frau Schneider, Frau Nolte, Frau Medam, Frau Wahle-Hohloch, Frau Predel.

Gast: Herr Ettwein

Entschuldigt: Herr Dolibasic, Herr Kindersberger, Pfarrer Skobowsky Herr Buhociu, Frau Hartmayer.

Protokoll: Frau Schneider

TOP 1: Begrüßung und Impuls: Herr Dr. Ihli

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Der Umlaufbeschluss zur Beauftragung von Reinhold Schmid zum Lektorendienst war einstimmig.

TOP 3: Tagesordnung:

Keine Einwände.

TOP 4: Jahresrechnung 2022 und Doppelhaushalt 2023/2024:

Der Rechnungsabschluss wird einstimmig festgestellt wie Herr Ettwein ihn aufgestellt hat.

Der Haushaltsplan 2023/2024 wurde vorgestellt:

- Die Orgelrenovierung wurde mit 37.000 Euro eingestellt.
- Die Umgestaltung des Kirchplatzes wurde mit 100.000 Euro eingestellt. Das Geld dafür kommt von der Gesamtkirchengemeinde.
- die mittelfristige Finanzplanung der Diözese sieht vor, das Haushaltsvolumen um 10 % abzusenken. Zeitverzögert wird das auch die Kirchengemeinden betreffen und zu einer Aufgabenkritik und Überprüfung des Immobilienbestands führen müssen.

Frau Wahle-Hohloch schlägt vor, dass die Ausdrucke für die Jahresrechnung und den Haushaltsplan dem Gremium rechtzeitig vor der KGR-Sitzung zugesendet werden sollen. Es soll die ausführliche Auflistung ausgeteilt werden.

Beim Doppelhaushalt gibt es eine Umstellung des Verfahrens auf die doppische Buchführung. Durch die Abschreibung der Gebäude ergibt sich ein Fehlbetrag, der nach Darstellung von Herrn Ettwein laut der Diözese durch Rücklagenentnahme ausgeglichen werden soll. Dadurch vermindert sich unsere Rücklage sukzessive. Es konnte in der Sitzung nicht geklärt werden, weshalb das real vorhandene Geld der Rücklage zur Deckung des Fehlbetrags der Abschreibung herangezogen wird. Die Problematik soll möglichst zeitnah im GKGR zusammen mit Herrn Glasebach und Herrn Ettwein besprochen werden.

TOP 5: Taufsonntage:

Frau Lutz plädiert dafür, "nicht an Taufen zu sparen", weil kein Mesnerdienst möglich ist. Sie meint, dass notfalls im Werktagsgottesdienst auf Mesner verzichtet werden könnte, weil der Pfarrer den Dienst ausnahmsweise selbst übernehmen könnte.

Wenn Taufkatechetinnen anwesend sind, kann auf den Mesnerdienst verzichtet werden. Deshalb sollen die Taufkatechetinnen einen Schlüssel für die Sakristei bekommen.

Frau Lutz spricht sich auch dafür aus, Kinder im Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen.

Laila Buhociu wird als neue Taufkatechetin im Team mitarbeiten.

Ein Kind wird von Pfarrer Kirchartz getauft werden, Die Taufvorbereitung hat er mit der Familie zusammen gemacht.

Top 6: Schiefstand des Kirchturms:

Herr Jüttner schlägt vor zu überprüfen, ob sich die Schwingungen der Glocken auf den Schiefstand des Turms auswirken.

Es sollte eine Untersuchung der Fundamente erfolgen, um festzustellen, wie tief die Fundamente gründen und aus welchem Material der Untergrund besteht.

Vorerst sollen keine neuen Aufträge vergeben werden. Zunächst soll noch mit Herrn Jüttner geklärt werden, ob es nicht ein Versäumnis darstellt, dass die Glockenschwingungen nicht bereits beim ersten Gutachten des Tragwerksplaners berücksichtigt wurden, und ob es deshalb einen Zuschuss seitens der Diözese zur weiteren Begutachtung geben könnte.

Messungen zur Verlaufskontrolle, ob sich im Laufe der Zeit am Schiefstand des Kirchturms eine Verschlechterung zeigt, sollten jedenfalls regelmäßig gemacht werden. Diese Messungen könnten eventuell auch von einem ortsansässigen Vermessungstechniker gemacht werden, Doris Lorenz fragt deswegen einen ihr bekannten Vermessungsingenieur an.

TOP 7: Nutzung der Wallfahrtskapelle für Trauerfeiern:

Es gibt eine offizielle Anfrage der Stadt Tübingen, ob eine Nutzung bei Trauerfeiern möglich ist. Probleme könnten entstehen, z.B. durch stärkere Verschmutzung des Kirchle, Notwendigkeit der Anwesenheit eines Mesners, Einwände der Frauen, die das Kirchle schmücken und putzen und es als „ihr Kirchle“ sehen.

Frau Lutz sagt, dass die Wallfahrtskapelle für alle Anlässe nutzbar ist. Sie spricht mit Herrn Pfarrer Skobowsky, von wem ihm Einwände gegen eine mögliche Nutzungsänderung zugetragen wurden.

Das Hauptargument, weshalb das Gremium des KGR dagegen stimmen würde, ist: es kann weder Personal gestellt werden, noch dieses Personal bezahlt werden. Zunächst sollen Gespräche mit den Frauen geführt werden, die sich gegen eine Nutzung des Kirchles für Trauerfeiern wenden.

TOP 8: Sterbekreuze in der Kirche:

Ralf Lutz hat während seiner Ausbildung zum Diakon gute Erfahrungen in verschiedenen Kirchen damit gemacht.

Die Holzkreuze mit den Namen der Verstorbenen werden in der Kirche an einem bestimmten Ort für ein Jahr aufgehängt. Danach erhalten die Hinterbliebenen das Kreuz.

Zur Vorortbesprechung soll zusammen mit Ralf Lutz ein ihm bekannter Schreiner in die St. Ägidiuskirche kommen.

TOP 9: Lesenacht für Kinder am 13.10.2023:

Frau Wahle-Hohloch hat in der Stadtbücherei geeignete Bücher ausgeliehen.

Frau Medam hat ebenfalls Bücher mitgebracht.

Es sollen 20 Butterbrezeln (halbiert), Hefezopf, Punsch für die Kinder und Sekt, auch alkoholfreier Sekt für die Eltern angeboten werden.

Zur Dekoration in der Kirche werden Lichterketten verwendet.

Musikinstrumente werden ebenfalls mitgebracht.

Frau Nolte geht in die Schule und in die Kindergärten um Organisatorisches, wie das Mitbringen von Sitzkissen durch die Kinder, weiterzugeben.

Das Vorbereitungsteam (Fr. Wahle-Hohloch, Fr. Lorenz, Fr. Lutz, Fr. Nolte, Fr. Medam, Hr. Kindersberger) trifft sich um 16 Uhr in der Kirche. Frau Predel kommt später dazu.

Top 10 Maria 2.0 Gottesdienst am 15.10.2023:

Um 8.45 Uhr sollen alle in der Kirche sein.

Gemeinsamer Einzug mit Schals.

Top 11 KGR-Klausur am 10./11.11.2023:

Mit dem Linienbus fahren wir um 16.45 Uhr ab Kirchplatz nach Rottenburg zur Sülchenkirche.

Es wird für uns eine Führung in der Sülchenkirche stattfinden.

Anschließend gehen wir zu Fuß zum Restaurant „Martinshof“, wo gegen 19 Uhr ein gemeinsames Abendessen eingenommen wird. Rückfahrt mit Linienbus.

Am Samstag, 11.11.23 starten wir um 9.00 Uhr mit Frau Eltrop (Bibelarbeit). Mittagessen im Gasthaus „Löwen“, Ende der Klausur gegen 17 Uhr.

Top 12 Konzertanfrage Thomas Dehmer:

Frau Lorenz spricht den Termin für ein Benefizkonzert mit Hr. Dehmer, Hr. Scheble und Frau Knorpp ab.

Top 13 Sternsingeraktion 2024:

Frau Lutz kann zukünftig, aufgrund ihrer vollen Auslastung durch ihre hauptamtlichen Tätigkeiten, die Sternsingeraktion nicht mehr organisieren. Es muss ein neues Leitungsmodell geschaffen werden.

Frau Schneider fragt die bisherigen MitarbeiterInnen an und strebt einen baldigen Termin zur Vorbesprechung an.

Top 15 Verschiedenes:

- **Delegationen an das Leitungsteam** am 24.10.2023 durch Herr Skobowsky.

Frau Wahle-Hohloch und Frau Beate Jakob arbeiten im Team als gewählte Vorsitzende der Gesamtkirchengemeinde. Frau Silke Geiger-Rudolph und Herr Dr. Stefan Ihli übernehmen die Stellvertretung.

- **Zuschuss Ministrantenwallfahrt:** es gibt von der Gesamtkirchengemeinde für jede/n Teilnehmer/in einen Zuschuss von 250,00 Euro.

- **Termine mit Oberminis und Kinderhaus-Leitung:** Vorstellung der Personen im KGR, Besprechung von Problemen usw.

- Zukünftig wird es bei den Oberminis eine neue Struktur geben: bei den diesjährigen Wahlen im Rahmen ihres Herbstfestes wird es nicht mehr drei Oberminis geben, sondern eine Oberminirunde.

TÜ-Hirschau, 10.10.2023

Ulrich Skobowsky
Pfarrer

D. Lorenz
Gewählte
Vorsitzende

Prof. Dr. Stefan Ihli
Stv. Gewählter
Vorsitzender

S. Wahle-Hohloch
Stv. Gewählte
Vorsitzende

T. Schneider
Protokoll

